

Hochschullehrgang für die Schüler- und Bildungsberatung

Im Lehrgang zu erwerbende Kompetenzen

Bereich der Laufbahn-/Bildungsberatung

Lehrpersonen mit der Zusatzqualifikation Schüler- und Bildungsberatung

- haben eine umfassende Kenntnis des österreichischen Bildungssystems und der (Aus-) Bildungsmöglichkeiten.
- beraten kompetent, gendersensibel und empathisch bei Fragen der Schul- und Bildungslaufbahn (in Präsenz- und Online-Formaten).
- verstehen sich als Teil des ibobb-Teams an der Schule.
- unterstützen Schüler/innen mittels Beratung im Aufbau von Laufbahngestaltungskompetenzen.
- wissen über die Angebote, Materialien und Instrumente der Sozialpartner und anderer einschlägiger Organisationen im Bereich der Laufbahn-/Bildungsberatung Bescheid.
- kennen die offiziellen Websites und Materialien zur Laufbahn-/Bildungs- und Studienberatung (z.B. <https://portal.ibobb.at/>; <https://www.18plus.at/> etc.) und können Schüler/innen in der Nutzung dieser Websites unterstützen.
- wissen um die dynamischen Veränderungen am Arbeitsmarkt Bescheid und kennen bzw. kommunizieren im Rahmen ihrer Beratung neue Berufsbilder und -sparten.
- wissen über Sonderformen § 8b (1) - Verlängerte Lehre und § 8b (2) - Teilqualifikation gemäß Berufsausbildungsgesetz (BAG) Bescheid.
- kooperieren mit außerschulischen Institutionen im Bereich der Berufsorientierung sowie Berufsorientierungslehrer/innen bzw. -koordinator/innen am Schulstandort (je nach Schulart).
- kennen die Programme zur Studienberatung (18plus) und unterstützen Schüler/innen in der Nutzung des Programms (Oberstufe).

- organisieren Möglichkeiten für Schüler/innen, sich selbst über (Aus-)Bildungsmöglichkeiten zu informieren.

Bereich der psychosozialen Beratung

Lehrpersonen mit der Zusatzqualifikation Schüler- und Bildungsberatung

- beraten einfühlsam und kompetent bei psychosozialen Problemlagen im Sinne einer Clearingstelle bzw. Erstberatung (in Präsenz- und Online-Formaten).
- beraten bei Lern- und Motivationsproblemen bzw. anderen schulischen Problemen.
- wissen Bescheid über psychosoziale Beratungs- und Unterstützungssysteme in ihrer Region und können diese Informationen an Schüler/innen und Eltern weitergeben.
- verweisen bei Bedarf rasch an andere Beratungs- und Unterstützungssysteme weiter (z.B. Schulpsychologie, Jugendcoaching, schulärztlicher Dienst, Kriseninterventionszentren, ...).
- kooperieren mit anderen Beratungs- und Unterstützungssystemen, auch im Sinne von Fallbesprechungen und Helferkonferenzen bei multiplen Problemlagen.

Systemberatung / Koordination

Lehrpersonen mit der Zusatzqualifikation Schüler- und Bildungsberatung

- unterstützen die Schulleitung bei der Implementierung bzw. Koordinierung des psychosozialen Unterstützungssystems am Schulstandort.
- stehen in engem Austausch mit Klassenvorständen und anderen beratend tätigen Personen am Schulstandort.